



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der

49. Sitzung des Gemeinderates

Datum: 21. Dezember 2023
Uhrzeit: 18:02 Uhr - 20:08 Uhr
Ort: in der Aula der Schwarzachtal-Schule Berg
Schriftführer/in: Sabine Weizer

Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Bergler Peter
2. Bürgermeister	Lehmeyer Christian
3. Bürgermeister	Nießbeck Norbert
Gemeinderat	Bogner Hans
Gemeinderat	Braun Alois
Gemeinderat	Dengler Daniel
Gemeinderat	Frauenknecht Thomas
Gemeinderat	Fürst Johann
Gemeinderat	Geitner Josef
Gemeinderat	Haas Stefan
Gemeinderat	Hierl Johannes
Gemeinderat	Hierl Michael
Gemeinderätin	Hierl Susanne
Gemeinderat	Lutz Manfred
Gemeinderat	Mederer Markus
Gemeinderat	Pöhner Manuel
Gemeinderat	Sichert Alois
Gemeinderätin	Späth Erna
Gemeinderätin	Zaschka Karin

Anwesend ab 18:19 Uhr vor TOP 1

Entschuldigt:

Gemeinderat Himmler Florian

Unentschuldigt:

Gemeinderat Lehmeyer Simon

Zusätzliche Teilnehmer:

Neumarkter Tagblatt - Herr Stepper
Neumarkter Nachrichten - Herr Herbathy
Business News Neumarkt - Herr Sheldon

Vor Beginn der Sitzung stellten Lukas Pielenhofer und Paul Meiler die Bläusersinfonie Berg vor und stimmten den Gemeinderat mit einem musikalischen Beitrag auf die Weihnachtszeit ein. Im Anschluss präsentierte Alexander Lang dem Gemeinderat künftig geplante Investitionsmaßnahmen der DJK-SV Berg (Kunstrasen und Soccercourts).

Was das Sitzungsgeld dieser Gemeinderatssitzung anbelangt, teilt der 1. Bürgermeister mit, dass das Sitzungsgeld der heutigen Weihnachtssitzung an die Tafel Neumarkt gespendet wird. Der Gemeinderat erklärt sich mit der Vorgehensweise einverstanden.

Die Gemeinde Berg wird das von den einzelnen Gemeinderatsmitgliedern gespendete Sitzungsgeld somit an die Tafel Neumarkt weiterleiten, sofern die Spende des Sitzungsgeldes von den Mitgliedern des Gemeinderates auf der Anwesenheitsliste angekreuzt wird.

Als Weihnachtsgeschenk in diesem Jahr erhält jedes Gemeinderatsmitglied für seine ehrenamtliche Tätigkeit eine Geschenktüte "Vom Fass in Neumarkt."

I TOP Öffentliche Sitzung

Der 1. Bürgermeister Peter Bergler eröffnete um 18:02 Uhr die öffentliche Sitzung. Die Gemeinderatsmitglieder sind ordnungsgemäß geladen und mehrheitlich erschienen. Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

1. Vereinsförderung im Haushaltsjahr 2023: Beschlussfassung über die Verteilung der Vereinszuschüsse

Das Konzept zur Vereinsbezuschung im Jahr 2023 wurde in der Sitzung des Sport- und Kulturausschusses Berg am 01.12.2023 besprochen und abgestimmt.

Die Vorarbeiten zur Erstellung der jährlichen Zuschussverteilung samt Erarbeitung des nun vorliegenden Konzeptes nach einem seit Jahren bewährten Verteilungsschlüssel erfolgten auch in diesem Jahr durch das ehemalige Gemeinderatsmitglied Georg Späth.

Die Gesamtsumme der freiwilligen finanziellen Zuschüsse der Gemeinde Berg an Vereine, gesellschaftliche Organisationen für Sport, Jugend, Kultur, Feuerwehrwesen, Heimat- und Denkmalpflege betragen im Jahr 2023 insgesamt **106.316,19 Euro**.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das vom Sport- und Kulturausschuss zur Abstimmung vorgelegte Konzept der Vereinsförderung 2023 in der vorliegenden Form an und stimmt der Zuschussverteilung zu.

Die Vorlage "Zuschüsse an Vereine und gesellschaftliche Organisationen für Sport, Jugend, Kultur, Feuerwehrwesen, Heimat- und Denkmalpflege 2023" einschließlich Berechnungsblatt der Bezuschung an die Sport- und Schützenvereine ist Bestandteil dieses Beschlusses und liegt dieser Niederschrift als Anlage bei.

2. Berg an der Jahreswende 2023/2024 - Rückblick und Ausblick (1. Bürgermeister Bergler)

Anhand einer PowerPoint Präsentation blickt Bürgermeister Peter Bergler auf das ablaufende Jahr 2023 zurück. Er erklärt, dass dieses Jahr geprägt war vom Krieg in der Ukraine, welcher bedauerlicherweise immer noch andauert sowie auch dem Ausbruch des Krieges in Israel.

Auch hat die Bevölkerung noch immer mit den wirtschaftlichen Folgen der letzten Jahre zu kämpfen. Die Folgen des Klimawandels wurden auch dieses Jahr wieder durch etliche Naturkatastrophen auf der ganzen Welt deutlich.

Für die Gemeinde Berg zieht der Erste Bürgermeister aber trotz allem eine positive Bilanz. Durch umsichtiges Handeln in der Vergangenheit befindet sich die Gemeinde Berg trotz Krisenmodus noch in einer guten Ausgangslage. Durch die vielen laufenden Projekte und den damit verbundenen Kosten, ist ein verantwortungsvolles Wirtschaften und Sparen in Zukunft aber unumgänglich.

Im Anschluss weist er auf verschiedene Maßnahmen hin, welche die Gemeinde in diesem Jahr zum Abschluss bringen konnte, durchgeführt und auf den Weg gebracht hat bzw. 2024 abgeschlossen werden können. Er geht u. a. auf folgende Projekte näher ein:

- Neubau eines Waldkindergartens in Großwiesenhof
- Neubau von 2 Kindertageseinrichtungen in Berg und Stöckelsberg
- Sanierung und Erweiterung Rathaus II
- Anschaffung einer Bühne sowie eines Bodenschutzes für das Sport- und Kulturzentrum Berg
- Neufassung der Quelle Hausheim
- Sanierung der Wasserleitungen in Berg
- Neubau der stationären Klärschlammmentwässerung
- Gewerbegebiet Meilenhofen – An der Haimburger Straße – Erweiterung II
- Spielplätze und Pumptrack-Anlage
- Sanierung des Kriegerdenkmals in Berg
- Sanierung der gemeindlichen Friedhöfe
- Neubaues Feuerwehrhaus in Hausheim

Am Ende seines Jahresrückblicks geht er noch kurz auf die Personalangelegenheiten in 2023 sowie die für 2024 anstehenden Änderungen beim Personal ein.

Zum Schluss seiner Ausführungen bedankt sich der 1. Bürgermeister bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in unserer Gemeinde für das Gemeinwohl einsetzen und so das gesellschaftliche Leben am Laufen halten. Weiter dankt er seinen beiden Stellvertretern Christian Lehmeyer und Norbert Nießlbeck sowie allen Mitgliedern des Gemeinderates für die kollegiale, zielführende und kompetente Zusammenarbeit. Weiter dankt er allen Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung, im Bauhof, in der Wasserver- und Abwasserentsorgung, in den Kindergärten und Schulen sowie allen Reinigungskräften für deren Einsatz. Abschließend bedankt er sich noch bei den Pressevertretern für ihre Berichterstattungen in den jeweiligen Tageszeitungen.

Er betont die gemeinsamen Leistungen des Jahres 2023 und ruft auf, zuversichtlich in das neue Jahr 2024 zu blicken.

3. Worte der Fraktionssprecher

Im Anschluss an den Rückblick des Ersten Bürgermeisters folgen die Worte der Fraktionssprecher der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen Hans Bogner (FWG), Karin Zäschka (SPD), Stefan Haas (Grüne), Johann Fürst (LBG) und Susanne Hierl (CSU).

Die Sprecher der Gemeinderatsfraktionen gehen auf die aktuell sehr angespannte weltpolitische Lage, durch die Kriege in der Ukraine sowie in Israel ein. Besorgt zeigten sich alle Fraktionen angesichts der Demokratiekrise in Deutschland und über den großen Zuspruch den die AFD auch in der Gemeinde Berg hat.

Für die Zukunft wird, um künftige Projekte zielführender planen und genehmigen zu können gefordert, im Rahmen einer Klausurtagung ein Konzept zur Gemeindeentwicklung in den nächsten 10 – 15 Jahren zu erstellen. Ein weiterer Wunsch ist die Schaffung von Sozialwohnungen in der Gemeinde Berg sowie die Errichtung eines Pflegeheimes. Auch Klimaschutzmaßnahmen sollten weiterhin im Fokus stehen.

Zusammenfassend bedanken sich die Sprecher der fünf Gemeinderatsfraktionen beim 1. Bürgermeister, bei ihren Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Gremium sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes für die gute Aufgabenerfüllung. Abschließend wünschen die einzelnen Fraktionssprecher allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das kommende Jahr 2024.

4. Bekanntgaben der Verwaltung, Anfragen der Gemeinderatsmitglieder und Verschiedenes

4.1 Kita-Anmeldeportal

Bürgermeister Bergler teilt mit, dass drei Anbieter ihre Kita-Anmeldeportale der Verwaltung präsentiert haben. Favorit ist das Programm der AKDB.

Die Kosten für das Programm „KITAPlatzbedarfsanmeldung“ der AKDB betragen:

- Einmalige Kosten: 3.791,58880 Euro netto
- Jährliche Kosten: 2.397,43200 Euro netto zuzüglich Kosten für Vorgangsabwicklung in Höhe von 0,16364 Euro je Vorgang (nutzungsabhängig)
- Die o. g. Kosten wurden für 4 Träger und 8 Kindertageseinrichtungen erstellt.

Das vorliegende Vertragsangebot behält seine Gültigkeit bis zum 31.12.2023. Zum 01.01.2024 tritt eine Preiserhöhung in Kraft.

Die Angaben dienen dem Gemeinderat zur Information.

Die Verwaltung wird noch in diesem Jahr den Vertrag mit der AKDB abschließen.

Das bedeutet, die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2025/2026 werden dann nur noch über dieses Anmeldeportal bei der Gemeinde Berg möglich sein.

4.2 Bürgerbegehren - Gegner der Ortsumfahrung Berg

Weiter informiert der Erste Bürgermeister, dass die Bürgerinitiative Berg im Januar ein Bürgerbegehren gegen die geplante Ortsumfahrung Berg starten wird. Von Seiten der Gemeinde Berg muss nun die genaue Fragestellung des Bürgerbegehrens abgewartet werden, um dann eventuell selbst Maßnahmen zu ergreifen.

4.3 Baum auf Fahrradweg

Gemeinderatsmitglied Daniel Dengler teilt mit, dass auf dem Fahrradweg bei Gnadenberg ein Baum liegt. Dies wird an den Bauhof weitergegeben.

4.4 Toilettenanlage - Gnadenberg

Weiter erkundigt sich Gemeinderatsmitglied Daniel Dengler nach dem aktuellen Stand für den Bau der Toilettenanlage in Gnadenberg. Hierzu teilt Bürgermeister Bergler mit, dass die Ausschreibung für dieses Projekt im Frühjahr 2024 vorgesehen ist.

4.5 Zufahrt Winkelstraße - aha Tagespflege

Gemeinderatsmitglied Alois Braun appelliert, dass in der Winkelstraße (Zufahrt zur aha Tagespflege) schnellstmöglich ein Parkverbot verhängt werden sollte. Die Straße wird von Anwohnern zugeparkt und ist beispielsweise für Rettungskräfte schwer zu befahren. Eventuell sollten von der Gemeinde im Umfeld der Wohnanlage auch Parkplätze errichtet werden, welche dann verkauft oder vermietet werden sollen.

Hierzu teilt Bürgermeister Bergler mit, dass die Verkehrssituation in der Winkelstraße bei der Verkehrsschau, welche vor einigen Tagen erst stattgefunden hat, begutachtet wurde. Es muss noch abgewartet werden, welche Maßnahmen die zuständige Verkehrsbehörde vom Landratsamt Neumarkt vorschlägt. Bezüglich der Parkplätze erklärt Bürgermeister Bergler, dass ein entsprechender Vorschlag bereits in einer Gemeinderatssitzung vorgebracht wurde, dieser wurde jedoch vom Gemeinderat abgelehnt.

gez.

Peter Bergler
1. Bürgermeister

gez.

Sabine Weizer
Schriftführerin